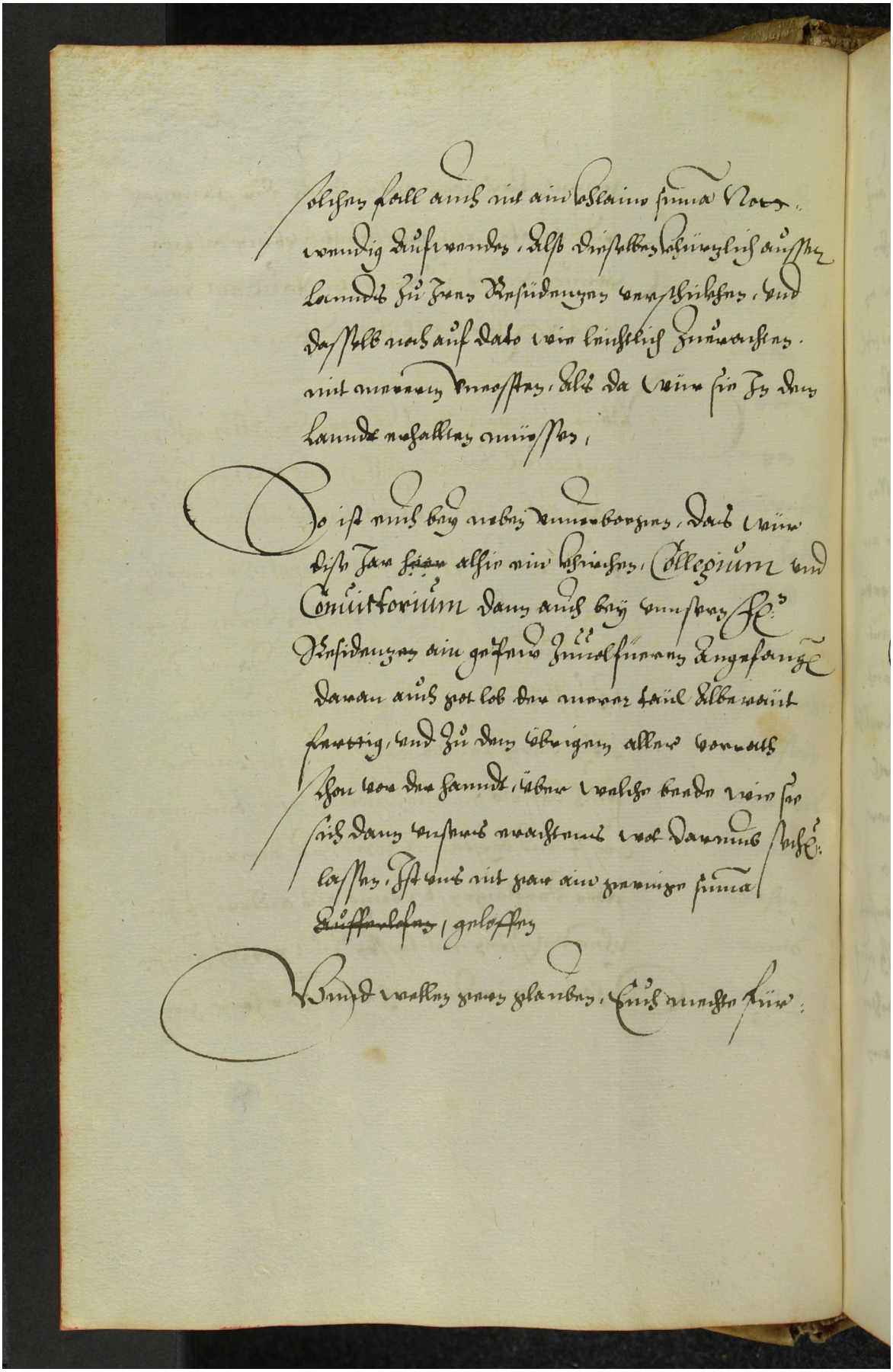
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



solchen fall auch mit ain lebtaine sum Nor-
wendig dafürwendt, alß dieselbe lebtaine auß
Landts Fürsten Residenzen verschickhen, und
dasselb nach auf dato wie leuthlich fürnehmen.
mit mercklichen Unnoßten, alß da wir sie In den
Landt nehallten müssen,

So ist auch bey ainer Annaberger, daß wir
dißs Jar hier alhie ein schriftes, Collegium und
Consistorium dann auch bey unserer Hr.
Residenzen ain gehaus Innehaben angefangen
daran auch gott lob der mercklich teil albereit
fertig, und zu den übrigen alles vorrath
schon von der Handt, aber welche beede wir so
sich dann erstreckt nachtheil vel darauß sich
lassen, Ist auch mit gar ain geringe sum
~~Außerlehen~~ geloßen

Und wellen gnedig glauben, auch nicht für